

Inhalt

Vorwort (<i>Volker Grub</i>)	7
--------------------------------------	---

Vorwort (<i>Jörg Johannsen</i>).....	21
--	----

Ehrendenkmal für Fürst und Volk – Faksimile-Auszug

Vorrede des Verfassers	37
------------------------------	----

Inhalts-Anzeige	45
-----------------------	----

Nr. 1 Treue der Weinsperger Weiber. 1140	52
--	----

Nr. 2 Grav Eberhard, der Erlauchte, rettet durch sein Fürsprache die Stadt Kuttenberg in Böhmen vom Untergang. 1304	55
--	----

Nr. 3 Ein armer Hirte rettet im Wildbad den Graven Eberhard II. aus drohender Gefahr. 1367	57
---	----

Nr. 7 Die Einwohner von Stadt und Amt Schorndorf legen Geld zusammen, um den Graven Ulrich aus der Gefangenschaft zu lösen. 1463.....	60
---	----

Nr. 8 Grav Eberhards V. höchst uneigennütziges und kluges Verfahren bei Gründung der Einheit und Untheilbarkeit Württembergs durch den Uracher Vertrag. 1473	62
--	----

Nr. 9 Grav Eberhard der V., ein Freund aller Kunst und Gelehrsamkeit, stiftet die Universität Tübingen. 1477	66
---	----

Nr. 11 Edle Aeusserung des Herzogs Eberhard I. über seine Unterthanen. 1495	71
--	----

Nr. 12 Herzog Eberhard I. nimmt die mißbilligende Aeusserung des Propstes Biel über seine Erhöhung zum Herzog nicht ungnädig auf. 1495.....	73
Nr. 13 Herzog Eberhards I. edle letzte Willens-Meinung und Tod. 1496...	76
Nr. 14 Herzog Ulrichs thätige Menschenliebe bei Ueberschwemmung der Statt Stuttgart. 1508.....	79
Nr. 15 Ausgezeichnete Treue der Tübinger gegen Herzog Ulrich in der armen Konrads Aufruhr und Belohnung [...]. 1514.....	81
Nr. 16 Anhänglichkeit und Treue der Würtemberger gegen Herzog Ulrich während der harten Prüfungen, die ihn trafen. 1515–1534.....	85
Nr. 23 Michael Tiffernus rettet den Prinzen Christof mit eigener großer Gefahr aus der Gewalt des österreichischen Kaisers. 1532.....	90
Nr. 27 Religiosität des Herzogs Christof. 1562.....	94
Nr. 28 Herzog Christofs Tod d. 28. Dec. 1568. Trauer seines Volkes um ihn.....	96
Nr. 29 Edelsinn und Großmuth des Heinrich von Stain, Herrn zu Niederstotzingen und Bergenweiler; † 24 Januar 1605.....	99
Nr. 32 Religiosität, Seelenstärke und ausgezeichnete Menschenliebe der Maria Andreae, (Gattin des Abtes Joh. Andreae in Königsbronn,) † 25. Januar 1632.....	100
Nr. 41 Johann Conrad von Barenbühler verschafft beim westphälischen Friedensschluße 1648 durch seine Klugheit und Standhaftigkeit dem Haus Würtemberg den vollen Besitz seiner Länder wieder	104
Nr. 42 K. Widerhold vertheidigt im dreißigjährigen Kriege die Festung Hohentwiel mit unerschütterlichem Muth, und übergibt sie wohl erhalten dem rechtmäßigen Herrn. 1650.....	109
Nr. 45 Muthvolle Vertheidigung der Baiersbronner gegen ein österreichisches Streifkorps. 1678.....	113
Nr. 46 Joh. Osianders, Professors in Tübingen und württembergischen geheimen Raths [...] patriotische Thätigkeit für die Rettung des Vaterlandes bei dem Einfall der Franzosen. 1688.....	115

Nr. 48 Die Weiber von Schorndorf hindern die Uebergabe der Stadt an die Franzosen. 1688	122
Nr. 50 Die Herzogin Sibylla bleibt bei dem Einfall der Franzosen 1688 in Stuttgart zurück, und wird die Retterin der Stadt.....	125
Nr. 58 Offenes, für ihn selbst sehr ehrenvolles, Bekenntniß des Herzogs Karl an seinem 51sten Geburtstag, den 11. Febr. 1778....	128
Nr. 59 Verdienste des Oberamtsmanns Müller in Sulz, † 4. April 1780, um die Landwirthschaft und das Fabrikwesen des Vaterlandes	131
Nr. 65 Pfarrer M. Mittermaier in Gräfenhausen verhindert mit eigener Aufopferung einen Meineid. 1792	133
Nr. 72 Edle, aus einem gemeinnützigen und schuldlosen Leben hervorgegangene Aeüßerung des Staatsministers, Graven von Zeppelin, wenige Tage vor seinem Tode, den 14. Juni 1801	135
Nr. 77 König Friedrich rettet durch seine Standhaftigkeit und Anhänglichkeit an Würtemberg die Selbstständigkeit und Fortdauer des Vaterlandes. 1801–1810.....	137
Nr. 82 Die verewigte Königin Katharina gründet den Wohlthätigkeits- Verein 1817. Weitere Bemühungen derselben für Armen- Erziehung, so wie überhaupt für Armen-Wohl.....	140
Nr. 85 Trauer des Königs Wilhelm und seines Volkes um die Königin Katharina, † den 9. Januar 1819	145
Nr. 87 König Wilhelm gibt dem Vaterland auf gegenseitige freie Uebereinkunft gegründete Verfassung den 23. September 1819. Herzliche Freude des Volkes darüber	151
Nr. 96 Geburt des Kronprinzen Carl Friedrich Alexander den 6. Merz 1823. Dadurch veranlaßte rührende Aeüßerungen der Anhäng- lichkeit der Würtemberger an ihr geliebtes Regentenhaus.....	156